

1613 Apr. 19.

Gräflich von Jpeeschtes Archiv Ahausen

Matthias von Büeren zu Huckarde, Gerichtsherr zu Menge, und seine Ehefrau Margareta von Galen beurkunden, daß sie von Ernst von Eickell und dessen Ehefrau Annen von der Wenge, ihrem Vetter resp. Schwager und Schwägerin, 333 Reichstaler und 13 Schillinge erhalten haben. Diese Summe war der Anteil Ernsts v. E. an der Schuld, die alle Erbgesessenen von Menge bei dem Münsterschen Domherrn Heinrich von Galen, Propst von St. Mauritz, aufgenommen hatten. Diese Schuld haben die Eheleute von Büeren übernommen. Sie verpfänden dafür die vom Stift Essen gekaufte Hofeswiese in der Huckerschen Broicke, uff den Gerstekampf scheidende, die eben dort gelegene Grosze wysche, den Möllenkamp, auf dem Vieffhuser Felde negst dem hausz Huckarde langs der beicken und gegen der walckenmollen gelegen, und alle ihre anderen Güter.

Unterschriften der Eheleute v. B.

Siegel der Aussteller des Richters zu Huckarde Bernhardt Baeck, an Pressel, beschädigt.

Or., Perg., deutsch.